

Zwiebeleien – alles rund um die Zwiebel

Im Museum der Stadt „Zwibbelborne“ folgen wir den Spuren der Vergangenheit ins Mittelalter und erfahren wie es dazu kam, dass der Zwiebelanbau so wichtig wurde für die Bornaer Feldgärtner. Dabei werden in der Ausstellung die Entwicklungsstadien der Zwiebel anschaulich erklärt und wir entdecken lustige Gedichte über diese vielschichtige Pflanze. Die Gravuren auf dem Zwiebelpokal fordern uns heraus, selbst auszuprobieren wie schwer Zwiebeln werden können. Alle Sinne sind dann gefragt, wenn wir Zwiebelsaft herstellen und mit diesem Trunk ein grafisches Porträt der Zwiebel gestalten. Unvergesslich wird dieser Projekttag, wenn der Duft von gebratenen Zwiebeln im Raum schwebt und wie von Zauberhand kleine selbstgeschriebene Gedichte zu diesem wunderbaren Gemüse im Raum erscheinen.

GS FÖS OS SU DE MA 90–120 min

Der Landkreis Leipzig

Im Rahmen dieses Projekttages entsteht eine Karte (70×100 cm) des Landkreises Leipzig. Während eines Spiels mit Objekten werden zuerst typische Gegenstände mit Orten, Personen oder natürlichen Besonderheiten verknüpft. Im Anschluss werden die entsprechenden Symbole (Industrie, Infrastruktur, Geschichte und Kultur) und die entsprechende Beschriftung auf die Karte aufgebracht. Besondere Hinweise: Große Gruppen sind grundsätzlich teilbar, im Wechsel mit der Stadtführung „Bornapass“ durch die Kreisstadt Borna.

Lehrplan Sachunterricht:

GS Kl. 3 / Lernbereich 5: Begegnung mit Raum und Zeit:
Kennen des Heimatkreises

GS FÖS SU DE 90 min pro Gruppe, bei mehr als 15 Schülern 150–180 min



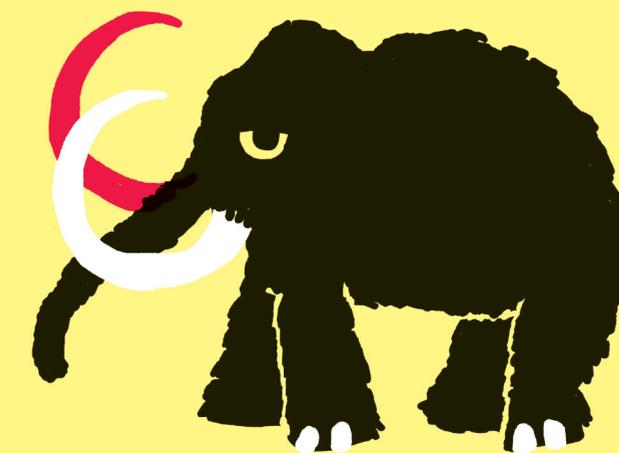
Die Anfänge der Menschheit – Geschichten von Mammuts, Mehl und Metall

Anhand von gegenständlichen Quellen lernen die Schüler die Arbeits- und Lebensbedingungen der Stein- und der Metallzeiten kennen. Die tiefgreifenden Veränderungen der ersten Revolution in unserem Heimatraum stehen dabei im Mittelpunkt, der Übergang zur Sesshaftigkeit. Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich ganz praktisch mit den handwerklichen Fähigkeiten der Menschen der Jungsteinzeit auseinanderzusetzen.

Lehrplan Geschichte:

OS Kl. 5 / Lernbereich 2: Auf den Spuren der frühen Menschen
GYM Kl. 5 / Lernbereich 2: Von der Steinzeit zur Hochkultur – Menschen organisieren ihr Zusammenleben / Lernbereich 4: Beurteilen der Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur

GYM OS FÖS GE 45 min (mit Praxis 60–90 min)



museum borna m



Bornapass – Ich kenne mich aus!

Bei einer Stadtführung hören die Teilnehmenden Geschichten über Borna, um die Kreisstadt des Landkreises Leipzig kennen zu lernen. Als Begleitmaterial wird ein „Bornapass“ erstellt, in dem die wichtigsten Gebäude eingetragen werden können.

GS FÖS OS SU DE 45–60 min

Ein Detektivspiel – Auf Luthers Spuren durch Borna

Hier gilt es genau hinzuschauen, Details zu entdecken, Spuren zu finden, Rätsel zu lösen und Punkte zu sammeln. Am Ende gibt es einen Meisterdetektiv, aber jeder hat eine Menge Wissen über Martin Luther, Borna und die Reformation gewonnen.

SU REL ETH DE 60 min

Luther Denk Mal!

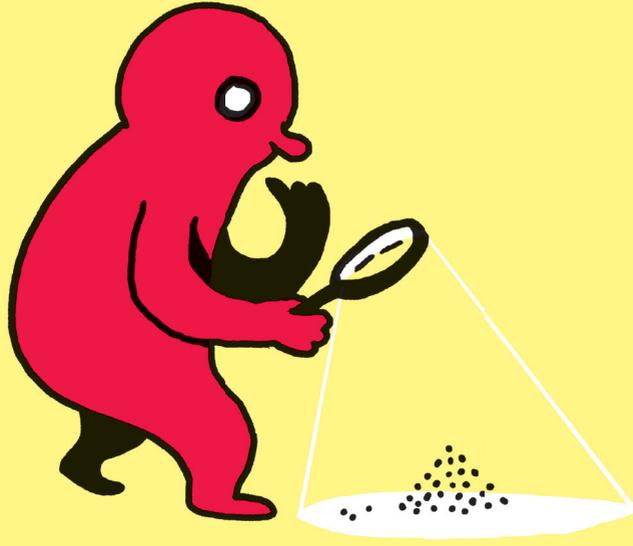
Wir machen uns Gedanken über Luther, sein Denkmal und die Reformation. Im szenischen Spiel werden wir spüren, wie sich ein verkrümmter Mensch fühlt und darüber sprechen, was uns manchmal erdrückt. Nur dann werden wir die Freiheit verstehen von der Luther gesprochen hat. Auch werden wir ergründen, warum Luther eine Faust ballt und eine Hand öffnet. Wir werden uns dem Denkmal Schritt für Schritt nähern bis wir es begreifen können. Danach gestalten wir im Museum ein eigenes Denkmal über das, was Reformation in uns bewegen kann.

Lehrplan Geschichte:

GYM Kl. 7 / Lernbereich 1: Aufbruch in die Neuzeit – Das Welt- und Menschenbild verändert sich / Wahlpflicht 2: Sachsen – ein Kernland der Reformation

GS OS GYM GE DE REL ETH 90 min





Romanik und Gotik – Die Kirchen in Borna

Im Rahmen einer Stadtführung werden die gotische Stadtkirche St. Marien, die romanische Kunigundenkirche und die Emmauskirche aus Heuersdorf besucht. Es werden Grundbegriffe der Architektur, Einblicke in Ikonografie und Farbsymbolik der Bau- und Altarplastik und Einblicke in das religiöse Leben des Mittelalters vermittelt. Arbeitsblätter mit Sach- und Kreativaufgaben bereichern diese Architekturführung.

Lehrplan Evangelische Religion:

GYM Kl. 5 / Lernbereich 4: Kirche in der Zeit

Lehrplan Kunst:

OS Kl. 8 / Lernbereich 2: Einblick gewinnen in sakrale und profane Architektur durch die Begegnung mit Stadtgestaltung und gebauter Umwelt

OS **GYM** **KU** **REL** **ETH** **GE** 75–90 min

Museumsdetektive

Die teilnehmenden Spürnasen erhalten Karten mit Detailaufnahmen von Museumsobjekten, die es während der Museumsführung aufzuspüren gilt. Nachdem das Objekt gefunden ist, finden sie heraus, was es ist und was es damit auf sich hat und teilen ihre neuen Erkenntnisse den Anderen mit. Organisationsform: Suchspiel. Besondere Hinweise: Große Gruppen sind grundsätzlich teilbar, im Wechsel mit Stadtführung durch die Kreisstadt Borna.

Lehrplan Sachunterricht:

Kl. 1+2 / Lernbereich 5: Begegnung mit Raum und Zeit: Kennen der Lernumgebung und des regionalen Umfeldes

Kl. 4 / Lernbereich 1: Zusammen leben und lernen: Kennen von Lebensgewohnheiten früher und heute in einer Stadt der Region

GS **FÖS** **SU** **DAZ** **DE** **GE** 60–75 min

Museum zum Anfassen – Geschichte begreifen

Nach einem interaktiven Einstieg in die Museumsarbeit gibt es bei einem Rundgang durch das Museum die Möglichkeit viel auszuprobieren und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Ein kreativer Ausklang rundet das Erlebnis Museum ab. Zusatzinfos: Größere Gruppen können gern geteilt werden, jeweils die Hälfte der Gruppe erkundet die Stadt Borna, während die andere Hälfte im Museum arbeitet und danach würden die Gruppen gewechselt. Jede Gruppe erarbeitet zwei Themenbereiche, die dann der anderen Gruppe vorgestellt werden. Gemeinsam wird das Erfahrene in einem Zeitstrahl der Menschheitsgeschichte eingegliedert und ein Knalleffekt sorgt abschließend für eine unvergessliche Reflexion des Erlernten.

GS **FÖS** **OS** **SU** **DAZ** **DE** **GE** 60–120 min

Kaiser, Kirche, Kettenrassel – eine anschauliche Exkursion ins Mittelalter

Durch die Besichtigung der Kunigundenkirche wird die Verflechtung weltlicher und geistlicher Macht am Beispiel der romanischen Baukunst unter Kaiser Barbarossa verdeutlicht. Anschaulich werden dabei die christlichen Rituale erläutert, die den Alltag, das Leben und den Jahreskreis im Mittelalter prägten. Auf dem Weg zwischen Kirche und Museum sprechen wir über die Entstehung der Stadt, das Stadtwappen und die Bedeutung der Stadtmauern. Der „Judenkopf“ im Stadtwappen zeigt die besondere Stellung der Juden im wettinischen Herrschaftsgebiet und gibt Anlass zu einem Diskurs über Verfolgung und Toleranz. Im letzten Teil der Exkursion wird die Ausstellung zum Zwiebelanbau und zur mittelalterlichen Gerichtsbarkeit besichtigt. Dabei geht es auch um den „Schwarzen Tod“, den mittelalterlichen Speiseplan und das rechtliche und soziale Gefüge der Stadt.

Lehrplan Geschichte:

OS Kl. 6 / Lernbereich 3: Die Stadt im europäischen Mittelalter / Lernbereich 4: Zusammentreffen der europäischen Religionen im Mittelalter

GYM Kl. 6 / Lernbereich 2: Herrschaft und Lebensformen im Mittelalter / Lernbereich 3: Religionen und Kulturen im Mit- und Gegeneinander

OS **GYM** **GE** **ETH** **REL** **KU** 90 min (auch geteilt buchbar als 45 min Module)



Industrialisierung und Militarismus – Borna von 1848–1918

Anhand der Gebäude, in denen sich heute das Museum der Stadt Borna befindet, wird die städtebauliche Veränderung im 19. Jahrhundert verdeutlicht. In der Ausstellung wird beispielhaft am Export der Zwiebel die Bedeutung des Eisenbahnbaus für Borna erklärt. Danach wird ausgehend von der Revolution 1848/49 das 3. Reiterregiment vorgestellt und die Bedeutung der „Blauen Reiter“ für Borna unter die Lupe genommen. Es wird erkennbar, was Borna mit dem Völkerschlachtdenkmal, Robert Blum oder dem Impressionismus zu tun hat. Anhand der Entwicklung von den Bürgerquartieren der blauen Reiter zu den Kasernen des königlich sächsischen Karabinierregiments wird ebenso wie an der Veränderung der Uniformen, der Kriegsschauplätze und der Kriegsführung der Weg vom Militarismus und Nationalismus zum ersten Weltkrieg verdeutlicht.

Lehrplan Geschichte:

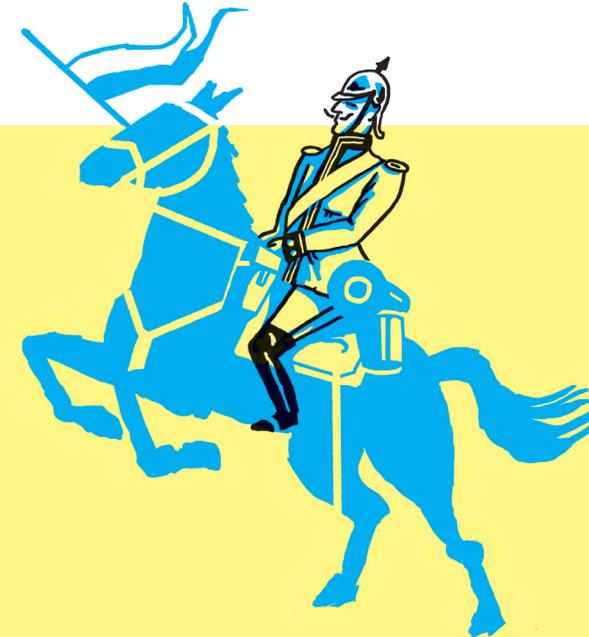
OS Kl. 8 / Lernbereich 1: Krieg- und Kriegserfahrung der Völker: Kennen von Anlass und Ursachen des ersten Weltkrieges

GYM Kl. 8 / Lernbereich 2: Das Doppelgesicht des Fortschritts – Industrialisierung und die Folgen

Lehrplan Kunst:

GYM Kl. 8 / Lernbereich 2: Einblick gewinnen in die Komplexität und Organisation der Gestaltung von Räumen

OS **GYM** **GE** **KU** 45 min



museum borna

Die Vermittlungsangebote dieses Flyers orientieren sich an den Lehrplänen des Landes Sachsen und bieten eine interessante Ergänzung zum Unterricht. Sie sollen dazu beitragen, das Museum der Stadt Borna als einen besonderen Ort der Wissensvermittlung zu erleben. Authentische Objekte wecken die Neugier auf eine aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur der Region. Altersangemessen wird an die Erfahrungswelt der Kinder und Jugendlichen angeknüpft, um ihr Interesse an gesellschaftlichen Prozessen und der Geschichte der Region zu stärken. Durch kreative, praxisorientierte Methoden wird die individuelle Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit gefördert. Weitere Informationen zu aktuellen Ausstellungen und Ferienprogrammen finden Sie auf www.museum-borna.de

Kontakt

Museum der Stadt Borna
An der Mauer 2–4
04552 Borna
Telefon: +49 (03433) 27 86 0
Mail: museum@borna.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00–17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 14.00–17.00 Uhr

Museumpädagogische Angebote sind auch außerhalb der Öffnungszeiten variabel buchbar.

Preis pro Schüler 3,00 EUR



GS Grundschule	SU Sachunterricht
FÖS Förderschule	DAZ Deutsch als Zweitsprache
OS Oberschule	REL Religion
GYM Gymnasium	ETH Ethik
DE Deutsch	GE Geschichte
MA Mathematik	KU Kunst